

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Herausgeber, Kommissionsverleger**
und alle **Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 26. Oktober 1901.

N^o 17.

Stelle für Chef-Ingenieur

bei Dollfus-Mieg & Cie., Aktiengesellschaft
Mülhausen i. E. und Belfort

frei geworden infolge Ablebens des bisherigen Titulars.

Bewerber müssen erfahrene Leute, tüchtig in der Mechanik und in den modernen elektrischen Anwendungen sein, auch bewandert in der Textil-Industrie.

Vollkommene Kenntnis der französischen und deutschen Sprachen, Redaktions-Leichtigkeit, sowie Ordnungsliebe und Fähigkeit im Dirigieren unerlässlich.

Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und Referenzen sind zu richten an die Gesellschaft in Mülhausen i. E.

Universal-Rechenschieber System Peter.

Ausser den Resultaten des gewöhnlich verwendeten Mannheimischen Schiebers **direkt**, d. h. mittels einer einzigen Schiebereinstellung, liefernd:

1. Potenzen und Wurzeln mit ganzen und gebrochenen Exponenten;
2. Reduzierte Distanz $l \cos^2 \alpha$ und Höhendifferenz $l \sin \alpha \cos \alpha$ (Topographischer Schieber);
3. Die Briggschen Logarithmen von Potenzen und Wurzeln mit ganzen und gebrochenen Exponenten;
4. Logarithmen beliebigen Systems.

Preis inkl. Gebrauchsanleitung Frs. 15. 50 Cts.

Generalvertrieb: **Eugen Denzler**, Papeterie, Zürich-Fluntern.

Infolge Demission wird die Stelle des

Stadtbaumeisters von Biel

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Jahresbesoldung Fr. 6000.—
Amtsantritt auf den 1. Januar 1902.
Pflichten nach Gemeindefreglement.

Anmeldungen nebst Ausweisen über bisherige Bethätigung sind bis mit dem 10. November nächstkünftig dem Herrn Stadtpräsidenten Stauffer in Biel schriftlich einzureichen.

Biel, den 18. Oktober 1901.

Stadtkanzlei.

Dreyer, Rosenkranz & Droop, Hannover

empfehlen ihre

Wassermesser

mit

Hartgummi-Messrad,

wovon seit etwa 17 Jahren mehr
als 165 000 Stück abgesetzt
worden sind.



Diese **Wassermesser** zeichnen sich aus durch
grosse **Messgenauigkeit** und **Haltbarkeit.**

Abbildungen nebst **Beschreibung,**
sowie **Preise** stehen zur Verfügung

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

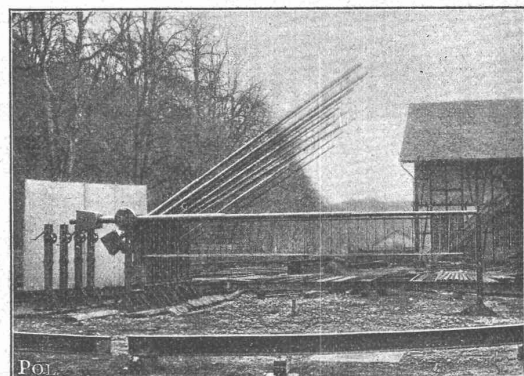
In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als: **Laufkrane**, und feste od. fahrbare **Drehkrane** für Hand- und speciell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen und elektrischen Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als: **Drehscheiben** und **Schiebebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für **Haupt-** und Nebenbahnen, für **Vignol-** und **Rillen-**Schienen.

Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 15 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Cementsteinpressen.**

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Holzement nur prima. **Dachpappen** verschiedene Stärken.

Lager in Bendlikon, Olten, Lausanne, Genf, Chur. **Einzel- und Waggon-Lieferungen sofort.** Nur beste coulante Bedienung.

J. Traber, Chur.